

Mitglieder des Verwaltungsrates

	Austritt
Herr F. E. Werenfels-Graf , Präsident	1941
„ Hermann Rippmann , Vize-Präsident	1945
„ Math. Ehinger-Alloth , Sekretär	1942
„ J. J. E. Bisler	1941
„ H. Werenfels , Deleg. des Verwaltungsrates	1945
„ G. Fürstenberger	1942

Geschäftsleitung

Herr **H. Werenfels**, als Deleg. des Verwaltungsrates

Technische Leitung: Herr **W. Hänggi**, Ing.

Kontrollstelle

Schweizerische Treuhandgesellschaft
Basel

Lit.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit Bericht und Rechnung für das 57. Geschäftsjahr unserer Gesellschaft vom 1. Oktober 1939 bis 30. September 1940 zu unterbreiten.

In nachhaltiger Weise wurde auch unser Unternehmen vom Kriege, und zwar in verschiedenem Sinne, beeinflusst. In vielen Gegenden hat sich die Mobilisation günstig auf den Absatz ausgewirkt, in andern aber hat das Gastgewerbe schwer gelitten. Im ganzen genommen hat sich der Ausstoß, wozu auch die günstige Witterung beitrug, bedeutend gehoben. Jedoch stiegen die Rohmaterialienpreise im Laufe des Jahres gewaltig. Die Requisitionen unseres Autoparkes verursachten vermehrte Transportkosten, mobilisiertes Personal mußte durch Hilfspersonal ersetzt werden. Zudem bedingte die vermehrte Lagerhaltung im Hinblick auf die zukünftige Versorgung größere Zinslasten und der Liegenschaftsunterhalt wurde teurer, sodaß dem höheren Ausstoß leider nicht auch ein entsprechend höherer Gewinn gegenüber steht.

Zur Rechnungsstellung übergehend, erwähnen wir, daß die Fabrikgebäude mit Fr. 3,386,000.— brandversichert sind (Kant. Brandasssek.); die Wirtschafts- und Depotanwesen sind versichert für, (Kant. Brandasssek.) „ 4,836,600.— und die Mobilien und Vorräte mit „ 4,665,000.—

Das finanzielle Ergebnis nach der gemäß den Bestimmungen der Statuten aufgestellten Bilanz würde ohne Berücksichtigung der Getränkesteuer betragen . . . Fr. 1,049,537.98
 Davon gehen ab Fiskallasten und Brauzölle für die Jahresproduktion 1938/39 „ 818,740.20
 verbleibt ein Bruttoüberschuß von . . . Fr. 230,797.78
 Die Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen, Fahrnissen, Utensilien betragen „ 166,870.—
 Den verbleibenden Reingewinn von . . . Fr. 63,927.78
 Dazu Gewinnvortrag vom Vorjahre . . . „ 3,698.90
 Fr. 67,626.68

Schlagen wir Ihnen vor, folgendermaßen zu verwenden:
 Dividende 4% „ 60,000.—
 Fr. 7,626.68
 35% zur Verfügung des Verwaltungsrates gemäß Art. 21 der Statuten „ 2,669.35
 bleiben Fr. 4,957.33
 als Vortrag auf neue Rechnung.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung wurden geprüft von der als Rechnungsrevisoren amtierenden Schweiz. Treuhandgesellschaft Basel, deren Bericht nachstehend folgt.

Zum Schluß beehren wir uns, Ihnen zu beantragen:

1. Den Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, sowie die Rechnung für das Jahr 1938/39 zu genehmigen.
2. Der Verwaltung Décharge zu erteilen.
3. Die vorgeschlagene Verteilung des Reingewinnes gutzuheißen und die Dividende für das Jahr 1938/39 auf Fr. 20.— brutto pro Aktie festzusetzen.
4. Neuwahlen in den Verwaltungsrat zu treffen für die periodisch ausscheidenden Herren:
 Hermann Rippmann
 Hans Werenfels
5. Die Wahl der Kontrollstelle per 1939/40 vorzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

F. C. Werenfels-Graf.

107 + 114
 775 318
 3